

**DFB-Ehrenamtspreis und „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“**

## Tag des Ehrenamts im HFV mit dem iranischen Ex-Bundesligaspieler Vahid Hashemian

Zum Tag des Ehrenamtes hatte der Hamburger Fußball-Verband am 4. Dezember 2018 in das Concordia-Clubheim die Vereinsehrenamtsbeauftragten seiner Vereine und die DFB-Ehrenamtspreisträger 2017 sowie die „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ eingeladen. Ehrengast war Ex-Bundesligaspieler und iranischer Nationalspieler Vahid Hashemian. Er erzählte in einer Talkrunde mit HFV-Pressesprecher Carsten Byernetzki überaus sympathisch über seinen Werdegang vom Iran zum HSV, VfL Bochum, Bayern München, Hannover 96 und seine jetzige Trainertätigkeit. Hashemian: „Als Fußball-Lehrer möchte ich gerne eine Mannschaft verantwortlich trainieren!“

Auch in diesem Jahr lobte der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden wieder den „DFB-Ehrenamtspreis“ aus. Die DFB-Aktion Ehrenamt ist eine Initiative des DFB und seiner Landesverbände zur Förderung des Ehrenamts in den Fußballvereinen. In allen Landesverbänden und Fußballkreisen sind „Ehrenamtsbeauftragte“ tätig. Auch viele Vereine haben bereits einen Ehrenamtsbeauftragten (VEAB) installiert. 2018 wurde

zum 21. Mal der „DFB-Ehrenamtspreis“ vergeben.

Von allen vorgeschlagenen Ehrenamtlichen darf der HFV jedes Jahr vier Mitglieder als DFB-Ehrenamtspreisträger benennen. Davon werden noch zwei DFB-Club 100 Mitglieder und zu einem Länderspiel 2019 eingeladen. Andreas Hammer, Landesehrenamtsbeauftragten des HFV, der die

Ehrungen vornahm, sagte zur Bedeutung des Ehrenamtes im Amateurfußball: „Die Arbeit der Ehrenamtlichen in den Vereinen bildet die Basis der Fußballorganisation. Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen in der HFV-Ehrenamtskommission haben wir es uns zum Ziel gesetzt, dass bald jeder Verein im Hamburger Fußball-Verband einen Ehrenamtsbe-



Alle DFB-Ehrenamtspreisträger 2018 mit Vahid Hashemian (lks.) und Andreas Hammer (re.)

*Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes*

auftragten hat. Heute wollen wir vielen Ehrenamtlichen Danke sagen für Ihre Arbeit auch stellvertretend für alle anderen, die heute nicht dabei sein konnten!“

### Und das sind die vier DFB-Ehrenamtspreisträger 2018 im Hamburger Fußball-Verband:

#### Jan Ketelsen (1. FC Quickborn)

Jan Ketelsen hat sich im besonderen Maße um den Verein verdient gemacht, dass er den Verein gegründet hat, um der Jugend und den Herren in Quickborn eine Heimat zum Fußballspielen zu geben. Zu Gründungszeiten hat er bis zu 8 Mannschaften gleichzeitig trainiert. Er spielt und trainiert seit frühester Jugend und hat in den letzten Jahren die Herrenmannschaft bis in die Bezirksliga geführt und gleichzeitig die A-Junioren des Vereins in die Oberliga. Er verbringt viel Zeit damit, die Abläufe vor und um die Spiele zu koordinieren.

Insbesondere hat er sich im Verein um die Integration von Flüchtlingen bemüht. Hat eine eigene Flüchtlingsmannschaft ins Leben gerufen und hat gleichzeitig dafür gesorgt, dass diese als kostenfreie Mitglieder in den „regulären“ Mannschaften im Ligabetrieb mitspielen können.

#### Jens Krienke (TSV Reinbek)

Jens Krienke trainiert und betreut seit vielen Jahren die 1. Senioren der TSV Reinbek mit überragendem Einsatz.

Dabei organisiert er alle die Mannschaft betreffenden Anliegen mit großem Eifer. Sein unermüdliches Bestreben die Mannschaft erfolgreich zu gestalten drückt sich seit vielen Jahren in ihren Erfolgen aus. Mehrfache Hamburger Meistertitel und Teilnahmen an den Norddeutschen- und Deutschen Meisterschaften der Ü40-Senioren sowie Pokalsiege prägen sein Handeln rund um die Mannschaft. Darüber hinaus arbeitet er im engen Kontakt mit der Abteilungsleitung zusammen und gibt hier im täglichen Miteinander wertvolle Impulse, die der Abteilung im Gesamten zugute kommen.

#### Manfred Wanda (SV Wilhelmsburg) – Club 100

Sein Werdegang: Spieler-Trainer (Jugendbereich), Finanzwart, Fußballobmann, Vorstandsmitglied.

Herr Wanda ist in unserem Verein eine absolute Institution. Alle Probleme oder Anfrage rund um den Fußball laufen bei Herrn Wanda zusammen. Er ist Vorstandsmitglied, Finanzwart des Vereins, kümmert sich um alles Administrative im Herren- sowie im Jugendbereich (wie u.a. Spielerpässe, Verbandsstrafen, Aufnahmeanträge, Verhandlungen mit Spielern und Trainern). Weiterhin ist er ein Teammitglied der Seniorenmannschaft, belegt die Aufgabe des Kassierers bei Ligaspielen, übernimmt die Funktion des Ordners bei Ligaspielen und betreibt mit zwei Partnern noch zeitgleich und ohne Gewinnorientierung das Vereinshaus.

Seit zwei Jahren ist nun eine neue Sportanlage von der Stadt Hamburg für den SV Wilhelmsburg in Planung und in der Umsetzung. Die Verhandlungen mit der Behörde und dem tollen Ergebnis für die Fußballabteilung des Vereins, ist maßgeblich auf Herrn Wanda zurück zu führen. Die gesamte Organisation die ein Standortwechsel mit sich bringt, wird von Herrn Wanda geplant, organisiert und umgesetzt. Michael Zibull (Heidgrabener SV) - Club 100

**Michael Zibull** engagiert sich mit hohem Zeitaufwand für den Verein. Trotz Vollzeitjob ist er seit 12 Monaten Pate eines Jungtrainers für die Minikicker. Dafür nimmt er Minusstunden bei der Arbeit in Kauf, da die Kleinen sehr früh trainieren. Zudem ist er Pate bei Schiedsrichtern, die ihre Prüfung bestehen und damit neu anfangen. Michael ist jederzeit bereit, Trainingsstunden zu übernehmen, Trainingskonzepte zu erstellen und Hilfe zu geben. Er hat selbst über 8 Jahre eine Mannschaft von der E-Junioren bis zum Herren-Alter geführt. Bisher waren die Schiedsrichter beitragsfrei. Aufgrund von Punkten, die beim Bau des Kunstrasens nicht bedacht wurden, ist damit zu rechnen, dass der Verein in die roten Zahlen geraten könnte. Aus diesem Grund hat nun der Vorstand per Ende 2017 in einer Sitzung entschieden, diese Beitragsfreiheit per sofort zu ändern, obwohl die Schiedsrichterei eine absolut ehrenamtliche Tätigkeit ist. Zudem hilft Michael bei jedem Vereinsfest (Aufbau, Abbau, Verkauf) und ist Schiedsrichterobmann im Verein seit 2008 und Obmann im BSA-Pinneberg seit 2015.

### Geehrt mit einer DFB-Urkunde und einer DFB-Uhr wurden außerdem Ehrenamtler, die man sich wünscht:

#### Joachim Wriede (Niendorfer TSV)

Joachim Wriede ist seit 1967 Mitglied im Niendorfer SV. Schon als junger Spieler half er dem Trainer bei Spielaktivitäten, auch wurde er Mannschaftsführer. Er half immer bei Sportfesten und wurde als Turnierleitung eingesetzt. Im Jahr 2000 übernahm Joachim eine F- und E- Jugend als Trainer + Betreuer. Neben den Trainertätigkeiten spielte er selber Fußball in den Herren-



Talk mit Vahid Hashemian und Carsten Byernetzki



mannschaften. Seit 2012 ist Joachim Betreuer der U23 des NTSV. Sein Selbstverständnis immer da zu helfen, wo es notwendig ist, ist gar nicht hoch genug zu bewerten. Auch sein Einsatz für Schiedsrichter zu werben, hat unserer Schiedsrichterabteilung manchen Schiedsrichter zugeführt. Bis heute ist er mehr als 10 Stunden in der Woche für die Fußballjugend im NTS tätig.

### **Mladen Balic (Eimsbütteler TV)**

Mladen Balic ist sicher kein Mensch, der die große Bühne sucht oder danach strebt, sich selbst an erster Stelle zu nennen, denn für ihn steht das Vorkommen und das faire und konstruktive Miteinander der Fußballjugend immer an erster Stelle! Der Werdegang in der ETV-Fußballjugend von Mladen Balic ist klassisch verlaufen. 1999 begann Mladen als ehrenamtlicher Trainer, formte dort sein Team zu einer Einheit, das nicht nur durch den Teamgeist hervorstach, sondern auch auf hohem sportlichem Niveau agierte. Einer seiner Spieler, der inzwischen eine kleine Hamburger Fußballberühmtheit ist, Loic Fave, lernte unter Mladen Balic sein Fußballhandwerk und die beiden verbindet auch heute noch eine tiefe Verbundenheit und Freundschaft. Während seiner Trainerzeit engagierte er sich herausragend für sein Team, organisierte Turniere und Auslandsfahrten z.B. zum Norhalne-Cup in Dänemark oder zum internationalen Jugendturnier dem Gothia-Cup in Schweden. Das überdurchschnittliche Engagement, das er schon für seine Mannschaft gezeigt hat, führte dann unweigerlich zum Amt des Jugendleiters, dass Mladen Balic nun mehr im 9. Jahr innehat.

### **Torsten Frederich (Sportfreunde Pinneberg)**

Sein Werdegang: Herr Frederich hatte ursprünglich nichts mit Fußball „am Hut“. Durch einen Zufall kam er zu Sportfreunde Pinneberg und hat sich gleich für unseren Verein begeistert. April 2014: Erwerb der Mitgliedschaft im Verein Sportfreunde Pinneberg; Februar 2015: Wahl zum 2. Vorsitzenden (vorgezogen, da vorheriger 2. Vorsitzender ausgeschieden ist); April 2016: Wahl zum 2. Vorsitzenden (Wiederwahl); Februar 2018: Ernennung zum



**Ehrung v. lks.: Hashemian, Wanda, Zibull, Ketelsen, Krienke und Hammer**

Schiedsrichterbmann; April 2018: Wahl zum 2. Vorsitzenden (Wiederwahl).

Torsten Frederich zeigt einen überdurchschnittlichen Einsatz für unseren Verein. Sobald bei seiner regulären Arbeit bei den Stadtwerken Elmshorn „der Hammer fällt“, geht Torsten Frederich förmlich in seiner ehrenamtlichen Arbeit auf. Neben seiner Funktion als 2. Vorsitzender ist er zuständig für die Pässe und die Öffentlichkeitsarbeit. Hier zeigt Herr Frederich seine wahre Leidenschaft: so ist die Social-Media-Präsenz (Facebook, Homepage, Twitter) der Sportfreunde Pinneberg durch Torsten Frederich bundesligatauglich. Gleichzeitig fertigt Herr Frederich zu jedem Heimspiel der 1. Herren mindestens 2.000 Fotos an, um eine Auswahl davon für die Öffentlichkeit online zu stellen.

Weiter engagiert sich Herr Frederich sehr in der Sponsoren-Akquise. So konnte Herr Frederich seit 2016 etliche Sponsoren, als wertvolle Sponsoren gewinnen, die unserem Verein förmlich das Überleben sichern. Als wären all diese umfangreichen Aufgaben nicht genug, bekleidet Herr Frederich zudem das Amt des Schiedsrichterbmanns im Verein Sportfreunde Pinneberg und sorgt dort für einen reibungslosen Einsatz der Schiedsrichter im Verein.

### **Marc Hüttebräucker (USC Paloma)**

Marc Hüttebräucker erfuhr eine zusätzliche Ehrung vor dem 2. Bundesliga-Spiel FC St. Pauli – Dynamo Dresden im Millerntor-Stadion am 01.12.2018.

Sein Werdegang: Spielervater, dann selbst aktiv bis heute, Betreuer der Mannschaft seines Sohnes, später

Trainer der Mannschaft seines Sohnes bis heute, Mitglied im Jugendausschuss, seit 2012 Fußballjugendleiter. In den letzten Jahren bei immer über 30 Jugendmannschaften (Jungen- und Mädchenmannschaften) im USC Paloma hat er es geschafft, mit seinem Team dem Jugendausschuss, eine straffe Organisationsform zu finden, um diese gewaltige Aufgabe im Ehrenamt neben seiner beruflichen Tätigkeit ausfüllen zu können. Sowohl der Breitenfußball, als auch der Spitzenfußball (neben Oberliga- und Landesligamannschaften in den letzten Jahren, dieses Jahr das 1. Mal eine C-Regionalligamannschaft im USC Paloma), finden nebeneinander bei Paloma gleichberechtigt unter seiner Leitung statt.

### **Dirk Arenz (Düneberger SV)**

Dirk Arenz wurde zusätzlich noch vor dem Spiel des HSV gegen SC Paderborn im Volksparkstadion am 07.12.2018 geehrt.

Er begann beim DSV 2011 als Betreuer F-Jugend; 2013 Trainer E-Jugend; 2015 Trainer D-Jugend; 2017 Trainer C-Jugend, zudem Mitarbeit im Vorstand des Düneberger SV. Dirk trainiert seit Jahren Jugendmannschaften im Düneberger SV. Dies macht er vorbildlich. Er ist immer für seine Spieler, Eltern und Vereinskameraden da. Trotz seines Polizeidienstes schafft er es immer wieder, Zeit für sein Team und den Düneberger SV zu finden. Er steht dem Vorstand des DSV zudem in Sicherheits- und Rechtsfragen zur Verfügung. Außerdem integriert er zudem seit Jahren Spieler aus Flüchtlingskreisen. Zudem übernimmt er die Trainingseinheiten unserer Mädchenmannschaft, wenn der Trainer verhindert ist.

### Ehrungsveranstaltung DFB-Ehrenamtspreis 2018 – Aktion junges Ehrenamt „Fußballhelden“

# HFV ehrt vier neue „Fußballhelden“

**D**er Deutsche Fußball-Bund (DFB) und KOMM MIT ehren zum vierten Mal Fußballheldinnen und -helden aus ganz Deutschland. Die 249 Gewinnerinnen und Gewinner des Ehrenamtsförderprojektes „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ stehen nun fest und werden zur Fußballhelden-Bildungsreise nach Spanien im Mai 2019 eingeladen. Es wurden Jugendfußballtrainer/-innen und -leiter/-innen aus den 21 Fußball-Landesverbänden vorgeschlagen, die zwischen 18 und 30 Jahre alt sind und sich durch ihre persönliche Leistung in ihren Vereinen verdient gemacht haben. Nun stehen die Gewinnerinnen und Gewinner fest. Der Hamburger Fußball-Verband konnte vier junge Ehrenamtliche an den DFB melden, die beim Tag des Ehrenamts am 4.12.18 im Concordia-Vereinshaus von ihrer Berufung erfuhren und vom HFV-Ehrenamtsbeauftragten Andreas Hammer und Ehrengast Vahid Hashemian geehrt wurden.

#### Die vier neuen „Fußballhelden“ des HFV:

**Moritz Lukas Rathke (USC Paloma)**  
Moritz ist seit drei Jahren als Jugendtrainer beim USC tätig, spielt selber noch in der 2. A-Junioren Fußball, hat in Kooperation mit der Schule Heinrich-Hertz-Schule und dem USC eine Junior-Coach-Ausbildung absolviert hat beim HFV seine Trainer-C-Lizenz erworben, ist im Orga-Team der Talentsichtungsmaßnahmen des HFV seit drei Jahren als Volunteer beim HFV unterwegs, u.a. bei der Durchführung von Länderspielen des DFB oder Futsal-Länderspielen, Durchführung des ODDSET-Pokalendspiels, und anderen HFV-Veranstaltungen.

#### Chris Coskunmeric (Komet Blankenese)

Chris Coskunmeric trainiert seit 11 Jahren die jetzige A-Jugend und hat sie seither zusammengehalten, aber auch vor der Auflösung bewahrt. Die-

ses Jahr hat er mit seiner Truppe den Aufstieg in die Landesliga geschafft. In den Jahren 2015 und 2016 stand er Komet Blankenese als 1. Beisitzer in der Abteilungsleitung zur Verfügung. Seit Mai 2017 ist er zusätzlich unser Head of eSoccer und hat drei 2er Teams aufgebaut, die auch schon zweimal an den Hamburger Meisterschaften teilgenommen haben. Beste Platzierung: 1x Halbfinale.

#### Jonathan Dehn (SC Wentorf)

Jonathan Dehn trainiert seit 4 Jahren den 2004er Jahrgang des SC Wentorf. Er übernahm sie in der Bezirksliga, stieg mit den Jungs im Herbst 2017 in die Landesliga und im Sommer 2018 in die U15 Oberliga-Hamburg auf. Nach dem Weggang des 1. Coaches des 2005er Jahrgangs im Juli 2017 und des Co-Trainers im Februar 2018 übernahm er zusätzlich diesen Jahrgang und strukturierte die beiden C-Juniorenmannschaften in die 1. und 2. C-Junioren gemischter Jahrgang 2004/2005 mit gegenseitiger Vertretung um. Aufgrund dieser Veränderungen baute Jonathan für die beiden Mannschaften einen übergreifenden Trainerstab mit insgesamt 4 Trainern auf. Neben seinem Einsatz als Trainer

kümmerte sich Jonathan von 2015 bis 2017 als stellvertretender Jugendleiter auch um die allgemeinen Belange des Jugendfußballs im Verein.

#### Benjamin Biet (FSV Harburg-Rönneburg)

Benjamin hat seinem Verein aus großer Not geholfen. Die damalige C-Junioren ist aus allen Nähten geplatzt und lange war keine Lösung für uns parat. Doch dann kam Benjamin auf die Verantwortlichen beim FSV zu. Sein kleiner Bruder ist aktiver Spieler in dieser Mannschaft. „Das ist doch kein Zustand“ sagte Benjamin zu uns, ich helfe euch dies zu ändern. So konnte dank ihm eine zweite Mannschaft ins Leben gerufen werden. Seitdem ist Benjamin ein sehr engagierter Jugendtrainer, ein Freund und auch eine Bezugsperson für die Jugendlichen in der FSV Harburg-Rönneburg geworden. Mit seiner ausgeglichenen Art schafft er eine angenehme Atmosphäre, die ihm auch bei seiner Tätigkeit als Schiedsrichter für die FSV Harburg-Rönneburg durchaus hilfreich ist. Auch selbst ist er noch aktiver Spieler einer Herrenmannschaft und das alles schafft er alles neben seinem Schulabschluss.



Ehrung v. lks.: Vahid Hashemian, Jonathan Dehn, Chris Coskunmeric, Benjamin Biet, Moritz Rathke und Andreas Hammer



# DFB-Präsident Grindel beim SC Pinneberg



DFB-Präsident Reinhard Grindel und HFV-Präsident Dirk Fischer mit den Vertretern des SCP

**D**er Präsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) war am 4. Dezember 2018 gemeinsam mit dem Präsidenten des Hamburger Fußball-Verbandes Dirk Fischer (HFV) zu Gast in Pinneberg und ehrte den SCP anlässlich des 100-jährigen Bestehens. „Mein Besuch ist ein Dankeschön an die vielen Ehrenamtlichen, die dafür sorgen, dass so viele Kinder

und Jugendliche Fußball spielen können und diesen Verein tragen“, sagte Reinhard Grindel, der dem SCP eine DFB-Plakette überreichte und einen Scheck über 500,- Euro. Der DFB-Präsident stand zu vielen Themen Rede und Antwort und freute sich über die Sympathien, die ihm die Basis entgegenbrachte. „Das ist für Sportfunktionäre ja nicht un-

bedingt selbstverständlich“, so Grindel, der sich viel Zeit für die Geburtstagsfeier in Pinneberg genommen hatte. Schon bei der Begrüßung mischte er sich unter die jungen Fußballer, stand für zahlreiche Selfies zur Verfügung. Zur Freude vom Vorsitzenden des SCP, Claus Ricke: „Das ist für uns ein toller Abschluss unseres Jubiläumsjahres“.



Fotos: Gettschat

DFB-Präsident Reinhard Grindel zeigte keine Berührungängste in Pinneberg

# Tim Stegmann wird Verbandssportlehrer beim Hamburger Fußball-Verband e.V.

**A**ls der FC Würzburger Kickers am letzten Sonnabend, 8. Dezember, 14:00 Uhr, beim 1. FC Kaiserslautern antrat, nahm Tim Stegmann nicht mehr neben FWK-Cheftrainer Michael Schiele auf der Bank Platz. Der 29-jährige hatte den Verein unter der Woche um eine Vertragsauflösung gebeten. Diesem Wunsch waren die Kickers nachgekommen. Stegmann wird ab dem 1. Januar 2019 in seiner Heimatstadt Hamburg Verbandssportlehrer beim Hamburger Fußball-Verband e.V. (HFV).

„Ich freue mich sehr auf die Rückkehr in meine Heimat und einen hochinteressanten Job, bei dem ich auch langfristig sehr viel mitgestalten kann. Den Kickers bin ich sehr dankbar, dass sie mir diese Chance ermöglicht haben. Ich wünsche dem Verein von ganzem Herzen eine erfolgreiche Restsaison und alles Gute für die Zu-

kunft“, sagt Stegmann. Der FC Würzburger Kickers bedankte sich beim ehemaligen Wolfsburger, der vor seiner Zeit in Würzburg sechs Jahre in der Nachwuchsabteilung der Wölfe gearbeitet hat, für dessen tadelloses Engagement und wünschte ihm bei seiner neuen Aufgabe viel Erfolg. Beim HFV wird Tim Stegmann neben dem amtierenden Verbandssportlehrer Stephan Kerber als zweiter Ver-

bandssportlehrer wirken. HFV-Ver-



Foto: Silvia Gralla

Tim Stegmann – ab Januar neuer Verbandssportlehrer in Hamburg

bandssportlehrer Stephan Kerber dazu: „Wir freuen uns sehr darüber, dass Tim Stegmann in unser Team dazu stößt. Er ist Teil der Neustrukturierung des HFV in Bezug auf Trainerausbildung und Talentförderung.“

## FUSSBALL.DE-Wahl: Melanie Bölzle und Thomas Ballbach sind die „Amateure des Jahres“ 2018

**M**elanie Bölzle aus Württemberg und **Thomas Ballbach** aus Bayern sind die *Amateure des Jahres 2018*! Die 39 Jahre alte Torhüterin des TV Derendingen und der 34 Jahre alte „Mann für alles“ vom SV Mosbach haben die bundesweite Wahl von *FUSSBALL.DE*, dem Amateurfußballportal des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und seiner 21 Landesverbände, gewonnen. Offiziell geehrt werden Bölzle und Ballbach im kommenden Jahr durch Dr. Rainer Koch, 1. DFB-Vizepräsident Amateure. Zudem dürfen sich die *Amateurfußballerin* und der *Amateurfußballer des Jahres 2018* auf Trikotsätze für ihre Vereine und die Reise zu einem Länderspiel im März 2019 freuen.

### Über 14.000 Stimmen eingegangen

In der einwöchigen Votingphase auf *FUSSBALL.DE* sind für die zehn nominierten Kandidaten insgesamt über 14.000 Stimmen eingegangen. Zusätzlich zur Abstimmung der User hatte eine DFB-Jury ihr Urteil abgegeben: Diesem Gremium gehörten Dr. Rainer Koch, Lothar Matthäus (Weltmeister 1990, Rekordnationalspieler und Ehrenspielführer), Annike Krahn (Olympiasiegerin 2016 sowie Welt- und Europameisterin), Julian Draxler (Weltmeister 2014, aktuell Paris Saint-Germain) und Stefan Kuntz (Europameister 1996 und 2017 als U 21-Trainer) an. Dazu gaben auch die beiden Amateure des Jahres 2017, Nina Hirsch (SV 67 Weinberg, Bayern) und Hanno Makel (TuS Löhnberg, Hessen) ihre Stimme ab. Während Melanie Bölzle sowohl die User als auch die Jury überzeugen konnte, ging es bei den männlichen Kandidaten etwas knapper zu: Die DFB-Juroren sahen Thomas Ballbach gleichauf mit Marcel Delfs vom SC Fortuna Wellsee. Den Ausschlag gab daher letztlich das Votum der *FUSSBALL.DE*-User, die Ballbach eindeutig auf den ersten Platz wählten.

### „Diese Wahl hat erneut auf beeindruckende Art gezeigt, für was der Amateurfußball in Deutschland steht“

Rainer Koch, 1. DFB-Vizepräsident Amateure und Präsident des Bayerischen Fußballverbandes, sagt: „Auch diese Wahl hat erneut auf beeindruckende Art gezeigt, für was der Amateurfußball in Deutschland steht: Für Menschen, die mit Herzblut und aus Überzeugung selbstlos anpacken, Freude haben, sich für andere zu engagieren und dabei selbstlos Eigeninteressen hinten anstellen. Unsere Amateure sind echte Profis – in dem, was und wie sie es tun. Alle zehn Kandidaten hätten den Sieg verdient gehabt. Denn alle sind wahre Vorbilder. Herzlichen Glückwunsch an Melanie Bölzle und Thomas Ballbach, die eines vereint: Sie prägen mit ihrem Einsatz ihre Heimatvereine und geben ihnen ein Gesicht.“

**Melanie Bölzle** gilt beim TV Derendingen als Vereinsikone. Nach sportlichen Erfolgen wie dem einstigen Aufstieg bis



Amateure des Jahres 2018: Thomas Ballbach und Melanie Bölzle

in die Regionalliga und dem zweimaligen Gewinn des WFV-Pokals spielt sie mit ihrem Team heute in der Oberliga. Voller Herzblut kommt die Torfrau verschiedenen Aufgaben im Verein nach: Der oftmals ungeliebte Kabinendienst oder das Amt der Spartenleiterin. Bölzle kümmert sich mit großem Einsatz um Neuverpflichtungen und sorgt als Platzwartin für den tadellosen Zustand der gesamten Sportanlage.

**Thomas Ballbach** überzeugte durch seinen unermüdlchen Einsatz für den SV Mosbach: Seit 1990 ist er für den Verein aktiv, führte die erste Mannschaft als Kapitän von der bayerischen A-Klasse in die Bezirksliga – mittlerweile hat er mehr als 600 Spiele für die Mosbacher absolviert. Zudem ist der Bankangestellte auch Jugendleiter und Trainer. Spieler, die er einst im jungen Alter trainierte, laufen heute gemeinsam mit ihm in der Herrenmannschaft des Klubs auf. „Mit ihm steht und fällt dieser Verein“ – heißt es beim SV Mosbach deshalb völlig zurecht.

Die Aktion Amateure des Jahres ist Anfang Oktober 2018 gestartet worden. 144 Amateurfußballerinnen und Amateurfußballer hatten sich innerhalb eines Monats bei *FUSSBALL.DE* beworben.

### Der Endstand

**Frauen:** 1. Melanie Bölzle, TV Derendingen (Württemberg), 2. Helene Terese Itzwerth, SG Itzehoe Oelixedorf und TuRa Meldorf (Schleswig-Holstein), 2. Katharina Köster, TuS Medebach (Westfalen), 4. Kirsten Matschkus, SV Medizin Uchtspringe (Sachsen-Anhalt), 5. Melanie Faißt, VfR Klosterreichenbach (Württemberg)

**Männer:** 1. Thomas Ballbach, SV Mosbach (Bayern), 2. Marcel Delfs, SC Fortuna Wellsee (Schleswig-Holstein), 3. Benjamin Grünwald, TuS Rüssingen (Südwest) und SC Rapid Erfurt (Thüringen), 3. Mohammadreza Parsaei, FC livngroom Mainz (Südwest), 5. David Marti Alegre, SV Deutz 05 (Mittelrhein)

Autor/-in: *FUSSBALL.DE*



# Ehrenamtler des Monats November 2018 ist Jan Riecken (SC Vier- und Marschlande)

Eine Überraschung gelang am Tag des Ehrenamts, als Jan Riecken nichtsahnend seinen Vereinskollegen Sigi Niemand zur Ehrenamtsveranstaltung am 4.12.18 ins Concordia-Clubheim begleitete. Der Ehrenamtsbeauftragte des HFV, Andreas Hammer, ehrte Jan Riecken als Ehrenamtler des Monats November 2018 und bedankte sich für seinen jahrelangen Einsatz und natürlich besonders für die lebensrettende Tat am 9.11.2018 (s. unten). Als Dankeschön erhielt Jan Riecken eine DFB-Ehrenamtsuhr, eine Urkunde, einen schicken Select-Rucksack, einen Gutschein für das Langnese-Eiscafe und für eine Mannschaft seiner Wahl 15 Derbystar-Sporttaschen.

Jan Riecken ist seit 5 Jahren Jugendtrainer beim SCVM und Torwart in der Alten Herren. Weiterhin ist er in der Freiwilligen Feuerwehr Nord, hier auch als Ersthelfer, Sanitäter usw. tätig. Dieser Umstand rettete einem Seniorenspieler das Leben.

Jan R. besuchte am 09.11.18 das Seniorenspiel SCVM 1 – Panteras Negras 1 um 19.30 Uhr auf der Sportanlage Elversweg. Unmittelbar vor Spielende brach ein Spieler der Gäste am Mittelkreis bewusstlos zusammen. Jan R. erkannte die Situation und lief zum Bewusstlosen. Auf Schmerzreize reagierte er nicht mehr. J.R. begann sofort mit der konventionellen Lebenserhaltungsmaßnahmen wie Herzmassage usw. und holte ihn erstmal bis zum Ein-



Foto Gettschat

**Ehrung Ehrenamtler des Monats (v. lks.): Vahid Hashemian, Jan Riecken, Carsten Byernetzki und Andreas Hammer**

treffen des Notarztes und der Freiwilligen Feuerwehr Neudorf zurück, bevor diese die weiteren Maßnahmen übernahmen. Der SCVM hat zwar einen Defibrillator auf der Anlage, aber die Schwellenangst Ungeübter schien groß. Durch das beherzte Einschreiten rettete er ein Leben. Der Spieler ist auf dem Weg der Besserung und wird demnächst aus dem Krankenhaus entlassen. Er bedankte sich schon mal bei J. R.!

# HFV-Junioren Jg. 2005 gewannen in Malente gegen SH



Die 2005er-Junioren des HFV in Malente

Am 08.12.2018 spielte die Hamburger Auswahl des Jahrgangs 2005 ein Vergleichsspiel gegen die Auswahl vom Schleswig-Holsteinischen Fußballverband. Die Treffer zum 3:1-Sieg erzielten: Julius (2) und Felix.

**Folgende Spieler wurden für die Auswahl des Hamburger Fußball-Verbandes nominiert**

Max Wendt (Wedeler TSV), Tyler Dogan (SC Vorwärts Wacker), Lennox Sperling (Niendorfer TSV), Luis Martinovic (Vorwärts-Wacker Billstedt), Felix Boelter (SC Vier- und Marschlande), Kieran Thiele (Eimsbütteler TV), Leon Beyer (HTB), Oliver Eggs (Altona 93), Nikolai Anochin (Eimsbütteler TV), Ali Hrnjicic (Concordia), Lennic Felder (Altona 93), Burak Keskin (Lohbrügge), Samir Amiri (Germania Schnelsen), Imran-Mert Cöloglu (Glashütte), Joscha Oguazu (HTB), Raif Adam (Lurup), Ben Beltermann (Nienstedten), Julius Maiwaldt (Concordia).

**Trainer:** Fabian Seeger; **Co-Trainer:** Maximilian Maleszka; **Betreuer:** Niklas Lüdemann

## Danke an das Ehrenamt Arenz und Hetzer beim HSV geehrt

**D**anke an das Ehrenamt sagen auch die Vereine der Bundesliga und der 2. Bundesliga. Anlässlich der 2. Bundesliga-Partie HSV – SC Paderborn (1:0) am 7.12.18 ehrten der HFV-Ehrenamtsbeauftragte Andreas Hammer, begleitet vom stv. Geschäftsführer des HFV, Carsten Byernetzki, zusammen mit dem HSV-Vizepräsidenten Thomas Schulz zwei Ehrenamtler in der Halb-

zeit auf dem Rasen im Volksparkstadion. Geehrt wurde Dirk Arenz (Jugendtrainer und Sicherheitsexperte beim Düneberger SV) Mario Hetzer (HSV-Jugendtrainer seit 2010, HSV Jugendkoordinator im Amateursport von Mai 2012 bis Juni 2018), für ihren



Foto Gettschat

Im Volksparkstadion (v. lks.): D. Böge (HSV-Stadionsprecher), T. Schulz, M. Hetzer, D. Arenz, A. Hammer und Lotto King Karl (HSV-Stadionsprecher)

ehrenamtlichen Einsatz mit einer DFB-Uhr.

## HFV trauert um Werner „Seppel“ Weiß Populärer Trainer aus Harburg starb nach einem Unfall

**E**in tragischer Autounfall beendete am letzten Freitag das Leben von Werner „Seppi“ Weiß. Der 91-jährige wurde auf einem Fußgängerüberweg von einem Auto erfasst und starb an den Folgen des Unfalls. Ein Leben ohne den Sport – für Werner „Seppel“ Weiß war das undenkbar. Der Meckelfelder absolvierte im letzten Jahr zum 42. Mal das Sportabzeichen. Seine eigentliche Leidenschaft gehörte aber immer dem Fußball. Einer Profi-Karriere war „Seppel“ Weiß einst ganz nah: 1952 unterzeichnete der talentierte Außenstürmer einen Vertrag beim HSV. Eine Knieverletzung machte dem jungen Fußballer jedoch wenig später einen Strich durch die Rechnung – bereits ein Jahr später wurde der Vertrag in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst. Doch „Seppel“ Weiß blieb am Ball, stand als Vertragsspieler für den Harburger Turnerbund auf dem Platz. 1957 dann der Seitenwechsel: Werner Weiß erwarb die Trainerlizenz und führte zahlreiche Mannschaften zu Meistertiteln. Sein Trainingsansatz war so simpel wie erfolgreich: „Mir war immer wichtig, dass ich ein gutes Verhältnis zu den Jungs habe“. Dieser Grundsatz galt für ihn auch „hinter Gittern“: Über 25 Jahre lang trainierte der gebürtige Hamburger ganz „schwere Jungs“. Das Projekt „Fußball für Strafgefangene“ führte ihn hinter die Mauern der JVA Fuhs-

**Werner Weiß im Dezember 2009 bei Eintracht Fuhsbüttel mit Günter Grothkopp (verst. 2014), Gerd Mewes und Uwe Jahn (v. lks.)**



Foto Byernetzki

büttel – im Volksmund kurz „Santa Fu“. Warum seine Kicker einsaßen, das interessierte Werner Weiß nicht. „Ich wollte gar nicht wissen, was der Einzelne verbrochen hatte, sonst hätte ich noch angefangen, darüber nachzudenken“, sagte der pensionierte Beamte. Stattdessen konzentrierte er sich auf den Fußball und hatte auch abseits des Platzes ein offenes Ohr für die Gefangenen.

Für sein jahrzehntelanges Engagement im Sport – ob als Trainer oder für den Hamburger Fußball-Verband – wurde Werner Weiß vielfach ausgezeichnet, erhielt u.a. vom damaligen Hamburger Bürgermeister Ole von Beust für seine Verdienste um das Gemeinwohl die „Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes“ sowie die silberne und goldene Ehrennadel des Hamburger Fußball-Verbandes.

### IMPRESSUM HFV-INFO

**HERAUSGEBER:**  
Hamburger Fußball-Verband e.V.

**VERANTWORTLICH:**  
Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

**INTERNET:** www.hfv.de

### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki  
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

**E-MAIL:** c.byernetzki@hfv.de  
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

